



Di., 19.30 Uhr | Hörsaal 318
Neue Universität (Sanderring)

14. Oktober 25

Thomas Meier (Heidelberg)
Apokalypse ohne Ende – Weltuntergang
zwischen Angst und Hoffnung

21. Oktober 25

Johanna Buß (Würzburg)
Von zyklischer Weltzerstörung
zum Aufstieg des Bewusstseins:
Die indischen Weltzeitalter (Yugas)
bei Aurobindo

28. Oktober 25

Stephan Kraft (Würzburg)
Apokalypse ohne ein Danach.
Die Sorgen der Sylphen in Grimms-
hausens *Simplicissimus Teutsch*

4. November 25

Christian Wehr (Würzburg)
Apokalypse und Globalisierung.
Kolumbus' messianisches
Geschichtsdenken

11. November 25

Matthias Flatscher (Würzburg)
Das wiederkehrende Begehren
nach der Apokalypse. Normative
Konsequenzen aus der Erfahrung
des Gespenstischen

18. November 25

Damian Dombrowski (Würzburg)
Erfüllung – Erneuerung – Vernichtung:
Künstlerische Perspektiven auf
die Apokalypse in Frühmittelalter,
Renaissance und Moderne

25. November 25

Stephan Packard (Köln)
Postdigitale Visionen:
Apokalyptiker und Integrierte in
der neuen Mediengesellschaft

2. Dezember 25

Laura Otto (Würzburg)
Gekommen, um zu bleiben:
Sargassum-Algen und die schle-
chende Apokalypse der Karibik

9. Dezember 25

Catrin Gersdorf (Würzburg)
Los Angeles, oder, Das Ende
der Welt: Amerika zwischen
Utopie und Apokalypse

16. Dezember 25

Gesine Drews-Sylla (Würzburg)
Eine Welt im Untergang: Spätsowjetische
Endzeitvisionen

13. Januar 26

Esme Winter-Froemel (Würzburg)
Apokalypse der Sprache? Diskurse zu Italomanie und
Franglais im Frankreich des 16. und 20. Jahrhunderts

20. Januar 26

Michelle Becka (Würzburg)
(Christliche) Ethik in apokalyptischen Zeiten?

27. Januar 26

Klaus Ridder (Tübingen)
15 Zeichen vor dem jüngsten Gericht: Apokalypti-
sches in mittelalterlichen Kurzerzählungen

